

6./IV. 1915

* **Bezirksvorsteher Riendl.** Unter außerordentlicher Beteiligung von Trauergästen wurde vorgestern der Reichsrats- und Landtagsabgeordnete, Bezirksvorsteher **Riendl** zu Grabe getragen. Es waren erschienen: Unterrichtsminister Dr. Freiherr v. Hussarek, der Minister für Landesverteidigung Freiherr v. Georgi, die Obersthofmeister Graf Drini-Rosenberg und Graf Cavriani, Geheimer Rat Dr. Patai, Feldmarschalleutnant Reich, Landmarschall Prinz Alois Liechtenstein, Landmarschallstellvertreter Freiherr v. Freudenthal, die Vizebürgermeister Hierhammer, Hof und Rain, der Vizepräsident des Abgeordnetenhauses Jukel, viele Reichsratsabgeordnete, Polizeipräsident Baron Gorup und Hofrat Edmund Gayer, zahlreiche Gemeinderäte, die Bezirksvertretung Wieden mit dem Vorsteherstellvertreter Charwat an der Spitze, Landesamtsdirektor Dr. v. Managetta, Regierungsrat Kupka, der Leiter des Polizeikommissariates Regierungsrat Schmidt, Stadtbauinspektor Goldemund, Obermagistratsrat Arch. Stadtbuchhaltungsdirektor Hillinger, Oberstadtphysikus Dr. Böhm, der Präsident des Vereins der Beamten der Stadt Wien Oberrechnungsrat de Pontis, Präsidialvorstand Formanel, Hofkapellmeister Drescher, vom Schubertbund die Vorstände kaiserlicher Rat Jatsch und Staatsbahndirektorstellvertreter Janisch mit sämtlichen Leitungsmitgliedern, vom Männergesangsverein Chormeister Keldorfer, Abordnungen vieler Vereine u. Vor dem Hause und in der Kirche trug der Schubertbund gemeinsam mit dem Wiedner Männerchor und der Wiener Chorakademie unter der Leitung des Chorleiters Kirchl mehrere Chöre vor. Die Einsegnung nahm in der Paulanerkirche Piarrez Gh mit Abgeordneten Professor Wolny vor. Beim Kirchentor widmete Vizebürgermeister Hierhammer dem Verstorbenen einen herzlichen Nachruf, in dem er die Verdienste des Dahingeshiedenen würdigte. Die Beisehung erfolgte auf dem Zentralfriedhof in dem von der Gemeinde gewidmeten Ehrengrabe, vor dem Bezirksvorsteherstellvertreter Charwat dem Verstorbenen Worte des Gedenkens widmete.